



## Covid-19-Empfehlungen des SSB für Turnierorganisatoren

Stand: 3. Juli 2020

Das Corona-Virus hat die Welt weiterhin fest im Griff. Die vom Bundesrat beschlossenen Lockerungen aber erlauben es den Vereinen und Turnierorganisatoren – unter Vorbehalt eines Schutzkonzeptes – wieder Schachturniere organisieren zu dürfen.

Folgendes ist festzuhalten:

- Die SSB-Empfehlungen sollen den Organisatoren bei der Ausarbeitung ihres Schutzkonzeptes helfen.
- Der SSB gibt Turnierorganisatoren nur Empfehlungen weiter. Die Verantwortung und Umsetzung liegt bei den Organisatoren. Vorbehalten bleiben zusätzliche Vorgaben der Kantone, lokalen Behörden und Vermieter von Lokalitäten. Schliesslich ist es nun jedem Organisator frei, inwieweit er die neuen Möglichkeiten ausschöpfen will.
- Gemeinden/Vermieter verfügen oft selber über Schutzkonzepte zur Miete von Räumlichkeiten für Sportveranstaltungen. Informieren Sie sich bei der jeweiligen Behörde und klären Sie ab, ob in Ihrem Fall ein zusätzliches individuelles Schutzkonzept nötig ist.
- Best-Practice-Beispiele von Schutzkonzepten erfolgreich durchgeführter Turniere finden sich laufend im SSB Covid-19-Dossier unter <http://www.swisschess.ch/dossier-covid-19.html>

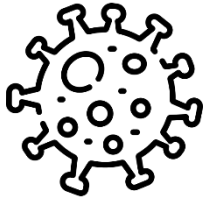
### Die Krux mit der Maske

Aufgrund der wiederum steigenden Fallzahlen und des Bundesratsentscheides, dass ab dem 6. Juli 2020 das Tragen einer Schutzmaske in öffentlichen Verkehrsmitteln obligatorisch ist, empfiehlt der SSB in allen Situationen, wo der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann (analog Bundesamt für Gesundheit), eine Schutzmaske/ein Plexiglasvisier zu tragen. Personen, die aus besonderen Gründen, insbesondere medizinischen, keine Masken tragen können, sind ausgenommen.

*«Dass Masken schützen, ist <common sense>. Dies muss auch so kommuniziert werden.»*

Matthias Egger, der Leiter der wissenschaftlichen Corona-Taskforce

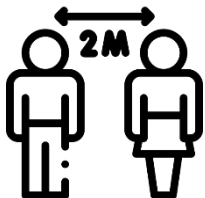
Denken Sie daran: eine Schutzmaske ist weitaus bequemer als ein Beatmungsgerät!



Bleiben Sie zuhause und verzichten Sie auf eine Teilnahme, wenn sich Krankheitssymptome bemerkbar machen oder Sie sich nicht gut fühlen. Vorsicht ist besser als Nachsicht.



Der SSB empfiehlt in allen Fällen, wo der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, das Tragen einer Schutzmaske.



Vor und nach den Runden sind mindestens 1,5 Meter Abstand zu halten. Während der Partien darf der Abstand unterschritten werden (Maske tragen!).



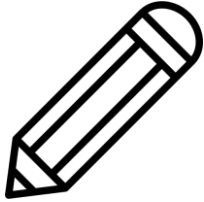
Halten Sie sich an die Hygienevorschriften des BAG (regelmässig gründlich Hände waschen/desinfizieren, in Armbeuge husten etc.). Personen, die einer Risikogruppe angehören (Ü65 oder mit Vorerkrankung), halten sich weiterhin an die für sie spezifischen BAG-Empfehlungen.



Contact Tracing, das Führen von Präsenzlisten, muss für alle Personen auf dem Turnierareal durchgeführt werden. Die Liste muss mind. 14 Tage aufbewahrt werden. Falschangaben sind strengstens zu unterlassen.



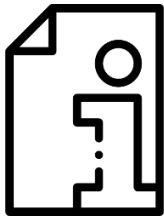
Für jedes Turnier ist vom Organisationskomitee ein Covid-19-Beauftragter zu benennen, der nebst dem Contact Tracing erster Ansprechpartner von Behörden sowie des SSB ist.



Nehmen Sie Ihr eigenes Material mit (Kugelschreiber, Trinkflasche) und fassen Sie die privaten Gegenstände anderer nicht an.



Das Spielmaterial ist regelmässig durch das Organisationskomitee zu desinfizieren. Zudem sollte jede Stunde mind. 5 Minuten gelüftet werden. (Beachten Sie, dass Gebäudelüftungen vielfach einfach die gleich «alte» Luft neu aufwirbeln, achten Sie also darauf, dass «neue» Luft hinzukommen kann.)



Das Organisationskomitee soll das Swiss-Olympic-Plakat [«Spirit of Sport»](#) gut sichtbar aufhängen und die Teilnehmer dafür sensibilisieren. Dieses Dokument enthält alle für Wettkampf und Training zwingenden Rahmenvorgaben.



Bleiben Sie vernünftig und realistisch. Der Schutz der anderen Teilnehmer ist genauso wichtig wie der eigener Schutz.

#### Risiken:



Seien Sie sich einer möglichen verordneten 10-tägigen Zwangsquarantäne im Falle eines Worst-Case-Szenarios bewusst.

**Der SSB lehnt jegliche Haftung bei einer Covid-19-Infektion ab.**